

Pressemitteilung

Landesvertretung
Rheinland-Pfalz

Presse: Dr. Tanja Börner

Verband der Ersatzkassen e. V.
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 22
55130 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 82 55 – 13
Fax: 0 61 31 / 83 20 15
tanja.boerner@vdek.com
www.vdek.com

10. September 2010

Gripeschutzimpfung 2010/2011: Nächsten Mittwoch Startschuss für alle Ersatzkassenversicherten

Versicherte der Ersatzkassen haben auch in diesem Jahr wieder Anspruch auf eine kostenfreie Gripeschutzimpfung. Dies regelt eine Vereinbarung, die die vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz gemeinsam mit der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz getroffen hat und die am kommenden Mittwoch in Kraft tritt. „Die seit Jahren gelebte und bewährte Praxis geht für unsere Versicherten unverändert weiter,“ erklärt Martin Schneider, stellvertretender Leiter der vdek-Landesvertretung Rheinland-Pfalz. „Denn auch in der Impfsaison 2010/2011 erhalten Ersatzkassenversicherte, die sich gegen Grippe impfen lassen wollen, wie gewohnt unbürokratisch und kostenfrei ihre Schutzimpfung.“ Kein Ersatzkassenversicherter müsse für die Impfung extra zahlen oder bei den Kosten in Vorleistung treten.

Die gesonderte Regelung mit der Kassenärztlichen Vereinigung für die diesjährige Impfsaison war notwendig geworden, nachdem die Ständige Impfkommission (STIKO) empfohlen hatte, nur so genannte Risikopatienten gegen die saisonale Grippe zu impfen. Hierzu zählen insbesondere über 60-Jährige, chronisch Kranke und Menschen, die aufgrund ihres Berufs ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben, etwa medizinisches Personal. Da die Krankenkassen nur an diese Impfempfehlung gebunden sind, sind sie nicht verpflichtet, die Gripeschutzimpfung auch für weitere Personengruppen anzubieten.

Schneider: „Hier gehen die Ersatzkassen im Interesse ihrer Versicherten bewusst eigene Wege. Jeder Ersatzkassenversicherte kann sich, wenn er dies möchte, unabhängig von seinem Gesundheitszustand gegen Grippe

impfen lassen – und zwar ohne Ausnahme!“ Ab dem 15. September sei die Schutzimpfung möglich.

Die nun vereinbarten Regelungen für die Durchführung und Abrechnung der diesjährigen Gripeschutzimpfungen kämen aber auch den Ärzten zu Gute. Sie erhalten pro Impfung eine Pauschale, die sie direkt mit der Kassenärztlichen Vereinigung abrechnen. „Durch dieses einfache Verfahren erhalten auch die impfenden Ärzte in Rheinland-Pfalz Planungssicherheit für die diesjährige Impfsaison,“ so Schneider abschließend.